

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## **Vorwort zur zweiten Auflage.**

Die erste Auflage war im ersten Kriegsjahr vergriffen. Zunächst glaubten der Verlag und ich, für eine neue Bearbeitung das Ende des Krieges abwarten zu müssen, so daß sich der Verlag, da die Nachfrage ununterbrochen weiter ging, mit einem zweimaligen anastatischen Neudruck behalf, der den bisherigen Text unverändert wiedergab und in dem nur die Zeittafel bis zum Kriegsbeginn fortgeführt und statistische Beigaben angefügt wurden. Dieser Behelf konnte aber auf die Dauer nicht genügen, und so habe ich eine vollständige Umarbeitung vorgenommen, die unter Fortführung der geschichtlichen Entwicklung bis zum Kriegsausbruch 1914 ein Bild Rußlands geben will, wie es zu Beginn des Weltkrieges war. Natürlich spiegelt sich der Reflex des Krieges an manchen Stellen wieder, indes ist die direkte Bezugnahme auf den Krieg oder gar auf seine möglichen Folgen grundsätzlich vermieden worden. Das Buch will das Verständnis der entfernteren und besonders der näheren Voraussetzungen (seit der Revolution) für den Zustand Mitte 1914 vermitteln, ist doch nunmehr das Jahrzehnt von 1904 bis 1914 eine eigene abgeschlossene Periode russischer Geschichte geworden.

Die Disposition brauchte nicht allzu stark verändert zu werden. Dagegen konnte und mußte die Umarbeitung erheblich kürzen. Aus den Besprechungen habe ich jede tatsächliche Verbesserung dankbarst verwendet. Für die Richtigstellung von Irrtümern werde ich auch weiter immer dankbar sein. Ich darf darauf hinweisen, daß Absicht und Sinn des Buches, das auf der russischen und polnischen sowie der Literatur in den westeuropäischen Sprachen und auf eigener Anschauung des russischen Staats und Volkes ruht, mit ganz geringen Ausnahmen überall verstanden worden ist. In Rußland selbst ist es von der Zensur verboten worden. Die Kriegsliteratur über Rußland ist verarbeitet, bot freilich im Verhältnis zu ihrem Umfang nicht allzubiel brauchbares.